

ZMATH 2012f.00861

Bosse, Torsten; Griewank, Andreas; Lehmann, Lutz; Schlagk, Daniel

The magic quadrature of the super-brain. (Die magische Quadratur des Superhirns.)

Mitt. Dtsch. Math.-Ver. 20, No. 1, 30-36 (2012).

Zusammenfassung: Die von Robin Wersig in der ZDF-Sendung “Deutschlands Superhirn 2011” am 28. Dezember 2011 behandelte Aufgabe wird mathematisch formuliert und ihre – in gewissem Sinne – minimale Lösung beschrieben. Diese beruht auf einer von Jänisch 1859 veröffentlichten magischen Springertour über das Schachbrett. Die Kenntnis dieses geometrisch einprägsamen Pfades erlaubt die Belegung des Quadrates durch einfaches Abzählen, eventuell unter Auslassung einer einzigen Zahl. Die so gefundene Lösung minimiert das Maximum und die Spreizung der 64 Belegungswerte. Eine Lösung der Aufgabe mit geschlossenen Augen verlangt neben der genauen Kenntnis der Springertour nur die Durchführung einer ganzzahligen Division durch 8 mit Rest. Nach unserer Erfahrung können gerade junge Menschen sich das Verfahren in einigen Tagen mental zu eigen machen.

Classification: K20

doi:10.1515/dmvm-2012-0015